Ich nehme die Worte auf der Webseite <https://www.leipzig.de/buergerservice-und-verwaltung/buergerbeteiligung-und-einflussnahme/petition/petitionsausschuss> von Frau Ehm sehr ernst.

Hiermit nehme ich mein Petitionsrecht in Anspruch und möchte auf ein Problem in der Giebnerstraße 04279 Leipzig hinweisen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Inhaber eines kleinen Unternehmens und Steuerzahler in der Giebnerstraße stehe ich vor einem großen Problem:

Die kürzlich (11.9.2024) angekündigten Baumpflanzungen im Rahmen des Straßenbaumkonzept 2030 werden nahezu die Hälfte aller Stell- bzw. Parkplätze in der Giebnerstraße beseitigten.

Meine Kunden und Lieferanten haben dann kaum noch Möglichkeiten, ihr Fahrzeug rechtskonform abzustellen, was den Geschäftsbetrieb erheblich erschweren wird, wenn nicht sogar völlig zum Erliegen bringen wird.

Alle „Mitanwohner“, mit denen ich gesprochen habe, äußerten die gleichen Bedenken und Sorgen.

Es wurden ja schon vor ein paar Jahren (2017) Parkplatz-Stellflächen in der Bornaische Straße durch Radwege ersetzt. Diese betroffenen Anwohner nutzen seitdem auch die Stellflächen in der Giebnerstraße.

Ich möchte hiermit meinen klaren und deutlichen Widerspruch gegen diese Maßnahmen einbringen und den Stadtrat auffordern, diesen Beschluss für die Giebnerstraße rückgängig zu machen.

Durch die geplanten Baumpflanzungen werden mindestens 9 Parkplätze/Stellflächen weggenommen.

Die kurzfristige Bekanntgebung (11.9.2024 per Haustüraushang) der geplanten Baumaßnahmen / Pflanzung von Bäumen in der Giebnerstraße betrifft gleichzeitig auch noch die benachbarte Friederikenstraße - weitere Parkplätze fallen dort weg.

Der geplante Abriss der Garagen im Gebiet der Georg-Maurer-Straße/Friederikenstraße mit geplanten Neubauten auf dieser Fläche wird die gesamte Parksituation noch mehr verschärfen.

Wir haben hier im Quartier ein sehr umgängliches, entspanntes Zusammenleben. Was den Verkehr angeht, so funktioniert alles; Tempo 30 verhindert eine Raserei wie in der angrenzenden Bornaischen Straße, über die man seine Kinder nicht schicken kann. Aus Sicht der Gewerbetreibenden und Bewohner war bis jetzt alles bestens: Man wird jederzeit sein Auto los, der Versorgungsverkehr (Müll etc.) geht glatt durch, Lieferanten, Logistiker und Dienstleister fanden immer einen Stellplatz. Diese im Grunde perfekte Situation wollen Sie jetzt zerstören.

Obwohl die Begrünung der Stadt auch für mich wichtig ist, darf dies nicht auf Kosten der Firmen und Kunden geschehen.

Ich fordere die Stadtverwaltung Leipzig auf, eine Lösung zu finden, die sowohl den Erhalt kostenfreier Parkplätze, das anwohnerfreundliche Wohnklima in der Stadt als auch die Umweltschutzmaßnahmen in Einklang bringt!

Wichtig für mich noch zu erwähnen:

Keiner der Firmen wußte von der geplanten Maßnahme und ist mit diesen Baumaßnahmen einverstanden.

Hier wurde klar über die Köpfe der Bevölkerung und dem ansässigen Gewerbe hinweg entschieden. Es wird dann die Parkplatzsituation für Kunden und Lieferanten deutlich verschlechtert (Parkplätze weg, Verdunklung von Gewerberäumen, Ladenflächen etc.).

Zur Begründung:

Im Straßenbaumkonzept Leipzig 2030 wird angeführt, dass die Bäume auf der Südseite in 20 Jahren mal die Nordseite vor Hitze, Feinstaubentwicklung usw. schützen sollen.

Im Falle der Giebnerstraße ist das nicht korrekt recherchiert!

Alle Häuser auf der Südseite in der Giebnerstraße sind in den Hinterhöfen begrünt, da kommt auch die Sonne an. Die Häuser werfen schon immer Schatten auf die Nordseite. Die Giebnerstraße selbst hat in den Sommermonaten maximal 2 Stunden volle Sonne.

Die Häuser auf der Nordseite der Giebnerstraße haben selbst keine Sonne auf den ebenfalls begrünten Hinterhöfen.

Die gesamte Maßnahme wird die Straße nur verdunkeln und deutlich verengen.

In 200m Laufweite zur Giebnerstraße gibt es den Erholungspark Lößnig-Dölitz, den Goethepark, in 500m Laufweite den Auenwald. Dazu kommen die auf den Goethesteig großflächig angelegten Sportanlagen der Vereine Turbine und Eintracht Süd.

Ich fordere die Verantwortlichen dieser Planung auf, hier Alternativen zu suchen und zu finden und die bereits 4 Tage nach Bekanntgabe der Maßnahmen begonnenen Baumaßnahmen (16.9.2024) sofort zu stoppen und zurückzunehmen.

Zu einem zweckdienlichen Gespräch stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung. Ich bitte Sie, mir der Eingang der Email bzw. Petition einfach per Email zu bestätigen und erwarte eine Rückantwort bis zum 4. Oktober 2024.

!!!!Name und Adresse einfügen!!!

Straße und Hausnummer einfügen

04279 Leipzig

als Gewerbetreibender, Bürger der Stadt Leipzig und Steuerzahler